

Infinity® Acute Care System™ - Evita Infinity® V500 Option SmartCare®/PS

SmartCare®/PS ist eine Option für das Intensiv-Beatmungsgerät Evita Infinity® V500. Das System SmartCare/PS ist ein automatisiertes klinisches Protokoll, das konzipiert wurde, um die Spontanatmung des Patienten in einer „Komfortzone“ normaler Atmung zu stabilisieren und die Beatmungsunterstützung automatisch zu reduzieren.



TECHNISCHE DATEN

SmartCare/PS kann zum Weaning intubierter oder tracheotomierter Patienten mit einem Körpergewicht über 15 kg verwendet werden.

Das Weaning-Protokoll ist für langzeitbeatmete Patienten konzipiert.

Wie bei jedem Weaning-Protokoll sollten die Patienten zur Entwöhnung bereit, d. h. hämodynamisch stabil sein und eine angemessene Oxygenierung und Spontanatmung aufweisen.

Der Patient sollte keinen ausgeprägten V/Q-Unterschied, wie z. B. eine Lungenembolie, aufweisen. Der Säure-Basen-Status sollte ausgeglichen sein und der Patient sollte kein Fieber haben [1].

Protokoll

Weaning-Strategie	Automatisch angepasste Druckunterstützung
Protokollimplementierung	Wissensbasis
Stoffwechselfparameter zur Klassifizierung	etCO ₂
Atmungsparameter zur Klassifizierung	f _{spont} , VT
Datenerfassungsintervall	5 s
Klassifizierung der Beatmungssituation	Alle 2 Min./5 Min.
Klassifizierungsgrenzen auf Grundlage des Körpergewichts	≥ 15 kg bis < 36 kg ≥ 35 kg bis 55 kg Über 56 kg bis 200 kg
Protokoll mit therapeutischen Maßnahmen für	Tachypnoe, schwere Tachypnoe, insuffiziente Ventilation, Hypoventilation, zentrale Hypoventilation, Hyperventilation, unerklärte Hyperventilation
Konfigurierbarkeit	für alle Patienten
FiO ₂ max	30 bis 100 Vol%
PEEPmax	5 bis 15 mbar
Konfigurierbarkeit	für Patienten mit einem Körpergewicht ≥ 36 kg
RRmin	10 bis 15/min
RRmax	20 bis 40/min
VTmin	4 bis 7 ml/kgBW
etCO ₂ max	45 bis 65 mmHg



MT-0912-2008

Spontanatemversuch (SBT)	Automatisch
Meldung der Bereitschaft zur Trennung vom Beatmungsgerät	Automatisch
Meldung, dass der Anwender den PEEP verändern muss	Automatisch
Kombinationen mit anderen Optionen	Automatische Tubuskompensation (ATC™) für Patienten mit einem Körpergewicht ≥ 36 kg
Änderung der Druckgrenze	Max. 4 mbar

Einstellungen

Anamnese	COPD, Neurologische Störung
Körpergewicht	15 kg bis 200 kg
Atemwegszugang	Endotracheal, tracheotomisiert
Befeuchtung	Aktiver Befeuchter, HME
Nachtruhe	Weaning-Pause, Zeit, Länge
Manuelle Überschreitung der Druckunterstützung	Jederzeit

Monitoring

Trends	Klassifizierung, SC-ASB Zeitbereich 1 bis 24 h
Logbuch	Klassifizierung, Phase, automatische und manuelle ASB-Änderung

Sicherheit

Alarmer	Unabhängige reguläre Beatmungsalarme Zusätzliche Alarmer für SmartCare®/PS
Apnoe-Ventilation	Automatisch

Literaturangaben:

- [1] MacIntyre, N.; and the writing committee and Task force of the American College of Chest Physicians. Evidence-Based Guidelines for weaning and discontinuing Ventilatory support. Chest 2001;120:375S-395S.



HAUPTSITZ

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

DEUTSCHLAND

Dräger Medical Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck
Tel +49 180 52 41 318*
Fax +49 451 88 27 20 02
dsc@draeger.com
* Inland: EUR 0,14/min

ÖSTERREICH

Dräger Medical Austria GmbH
Perfektastrasse 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 04
Fax +43 1 699 38 01
info-austria@draeger.com

SCHWEIZ

Dräger Medical Schweiz AG
Waldeggstrasse 38
3097 Liebfeld-Bern
Tel +41 31 978 74 74
Fax +41 31 978 74 01
info.ch.md@draeger.com

Hersteller:

Dräger Medical GmbH
23542 Lübeck, Deutschland
Das Qualitätsmanagementsystem der Dräger Medical GmbH ist zertifiziert nach den Normen ISO 13485, ISO 9001 und nach Anhang II.3 der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte).